

# The secret of the crystal heart!

## Der Kampf mit der Liebe

Von Keytahi

### Kapitel 3: ~The search, with time as opponents.~

...Dream und die anderen standen noch eine Zeit lang im Klassenraum, aber dann machte sich Dream auf den Weg zur Mensa und lief die beiden da stehen. Michelle trat hervor und neigte den Kopf "Weißt du, was sie damit meint?" fragte sie ihn. Er schüttelte den Kopf und lief dann ebenfalls los. Michelle folgte ihm sofort und dachte nach. Er lief etwas schneller und holte Dream ein. "Wie meintest du das mit der Zeit?" Dream lief weiter und antwortete nicht. Tristan seufzte und lief stumm weiter. Michelle rannte hinter her und lief dann in die Mensa. Da sie kurz nicht aufgepasst hatte, rannte sie in Arianol rein und entschuldigte sich immer wieder. Arianol winkte ab, aber verlangte von ihr, mit zu sich zu setzen. Sie stimmte zu und kam dann mit ihrem Essen zu ihm. Sie sprachen miteinander und das sehr viel. Es war nie übliche für Arianol, dass er so lange mit einem primitiven Menschen sprach. //Sie ist süß...// er lächelte sie sexy an und fing an ihr Bein zu streicheln. Michelle zuckte leicht und errötete. "R-Raven...nicht~" hauchte sie und sah verlegen weg. Er grinste sie an und streichelte intensiver weiter. Sie biss auf ihrer Lippe rum und keuchte leise. Irgendwann nahm Michelle seine Hand und hielt sich fest. Er schaute sie verwirrt an, da das noch niemand bei ihm gemacht hatte. Michelle ließ seine Hand wieder los und ging, nach dem weg bringen des Tablett, aus der Mensa. Arianol sah ihr nach und war sichtlich verwirrt. Tristan bekam das mit und stützte sich an dem Tisch bei Arianol ab "Na, haste einen Korb kassiert?" er lachte und lief dann mit Dream zu einem anderen Tisch. Arianol knurrte und verließ ebenfalls die Mensa. Michelle saß in der Turnhalle und wärmte sich auf, sie hatten eine Freistunde, daher nutzte Michelle diese für ihre Übungen. Arianol suchte nach ihr und fand sie auch endlich, er stellte sich in den Türrahmen und grinste "Na, was machen wir denn da?" Michelle zuckte zusammen und stand dann auf. "Ich trainiere..." erwiderte sie und rannte los. Er sah ihr zu und dachte nach. Michelle war Bodenturnerin, sie sprang in die Luft und machte einen kurzen Salto, sie landete in der Nähe des Besprechungsraum der Lehrer. Arianol setzte sich in Bewegung und packte sachte ihre Oberarme. Er drückte sie sanft in das Zimmer und schloss dann die Tür hinter sich. Michelle schaute verwirrt "Was ha-" began sie zu fragen, aber kam nicht weiter, da Arianol sie leidenschaftlich küsste, dabei drückte er sie gegen die Wand und wanderte mit einer Hand weiter runter und verschwand in ihrem Höschen. Michelle keuchte auf und versuchte sich zu winden. Er löste wieder den Kuss und ging an ihr Ohr "Wenn du dich aufhörst zu wehren, geschieht dir nichts..." hauchte er und fing an sie zu streicheln. Michelle keuchte auf und sah ihn an //Was tut er da?...warum ist er so nett? warum ich?// ihr schossen viele

Fragen in den Kopf. Arianol drückte sich an sie und streichelte intensiver weiter. Sie ließ sich langsam drauf ein, und öffnete langsam sein Hemd. Als sie es ganz geöffnet hatte, begann sie sanft seine Brust zu küssen. Arianol musste widerwillig schnurren. //Es tut gut...sie ist sehr vorsichtig...// dachte er sich und streichelte weiter. So langsam wurde Michelle feucht, was ihm nicht entging. Sie schüttelte stark den Kopf und riss sich los "D-Das geht nicht, ich bin doch eh nur ein Zeitvertreib." sagte sie und rannte raus. //Autsch...das tat weh...// dachte er sich und packte sie sanft an der Hand. Sie zuckte leicht und sah ihn an. "Michelle..." //Er weiß meinen Namen?// dachte sie sich erstaunt "Das ist nicht wahr, was du gesagt hast..." sagte er leise. Michelle errötete leicht und blieb da stehen. "Lüg nicht..ich bin doch nur eine Schlampe die du flachlegen kannst!" sagte die lilahaarige. "DAS IST NICHT WAHR!!! ICH LIEBE DICH MICHELLE!!! ICH KANN FÜR MEINE GEFÜHLE NICHTS! aber okey...ein Arschloch wie ich...ist es kein wunder." daraufhin verschwand er aus der Turnhalle und ging zurück zum Unterricht. Die lilahaarige stand da perplex und folgte dann auch irgendwann. Dream und Tristan waren schon im Klassenzimmer und unterhielten sich.